

Herr  
Landrat Reiner Wegener  
Landkreis Hildesheim  
31132 Hildesheim

Reportage aus der „Leine-Deister-Zeitung“

2.12.2012

Sehr geehrter Herr Wegener!

Im Juli diesen Jahres überreichten wir Ihnen ein Exemplar unserer Stellungnahme zum geplanten „Windpark Heinum“ (Samtgemeinde Gronau / L.) mit der Bitte um Kenntnisnahme. Heute lassen wir Ihnen auf diesem Wege die Kopie einer Reportage aus der „Leine-Deister-Zeitung“ zu kommen, die ein Schlaglicht auf die Situation in unserem kleinen Ort wirft.

Wie gesagt, nur ein „Schlaglicht“ aus Reportersicht.

Die Realität ist – Sie werden es wissen – viel komplexer: Fast täglich werden wir Mitglieder der Arbeitsgruppe von unseren Nachbarn angesprochen.

Wir spüren den Wandel: Sorgen, wo noch im Sommer Unbekümmertheit vorherrschte und zunehmende Verdrossenheit mit „denen da oben“.

Aber auch Angst.

Angst davor, dass die Kinder das Häuschen nicht mehr übernehmen wollen.

Aber auch davor, dass die Gesundheit leiden könnte oder – auch tragisch – ein eventueller Immobilienverkauf nicht mehr den nahen Ruhestand sichern hilft.

Auch wir haben Änderungen erfahren:

Wir stehen im Focus, wo wir hier im ruhigen Leinebergland eigentlich den Feierabend genießen wollen.

Es gibt viele Zusatztermine und zeitraubende Gespräche, die zu wichtig sind, um sie abzusagen.

Und es gibt Anfragen, die wir einstweilen aufschieben. Eine bekannte Illustrierte und eine namhafte niedersächsische Universität nahmen bereits Kontakt zu uns auf.

Wir wünschen all dieses nicht.

Wir möchten wie alle Heinum wieder ganz unbeschwert in unserer wunderschönen Hildesheimer Landschaft leben – mit vernünftigen Abständen zum nächsten Windpark.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

W. Schulz

P. Tschöpel

Arbeitsgruppe KEIN WINDPARK HEINUM